



Informationen zur Berufsfelderkundung für den Betrieb

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicherlich wurden Sie schon durch verschiedene Medien über das Landesvorhaben „**Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)** - Übergang Schule-Beruf in NRW“ informiert, mit dem die Berufs- und Studienorientierung an allen Schulen im Land NRW organisiert wird.

Ein Standardelement in diesem Übergangssystem ist die Berufsfelderkundung im Jahrgang 8, die für alle Schülerinnen und Schüler aller Schulformen verpflichtend ist. An drei jeweils eintägigen Erkundungen (je 6 – 8 Stunden) lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Berufsfelder kennen.

Die Schülerin/der Schüler _____ (Klasse ____) unserer Schule ist verpflichtet, eine eintägige Berufsfelderkundung am _____ abzuleisten. Die Berufsfelderkundung ersetzt in diesem Zeitraum den Schulunterricht.

Die Berufsfelderkundungen werden in der Schule vor- und nachbereitet und im Portfolioinstrument dokumentiert. Unser Anliegen ist es, den Schülerinnen und Schülern eine umfassende und realitätsnahe Vorbereitung auf ihre spätere Berufswahl zu ermöglichen. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung durch die Aufnahme und Betreuung von interessierten Schülerinnen und Schülern.

Die Schülerinnen und Schüler sind in Ihrem Betrieb und auf dem Weg dorthin durch die gesetzliche Unfallversicherung über die Schule versichert. Eine Vergütung ist nicht vorgesehen. Es gelten die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Die Schülerinnen und Schüler werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie die Weisungen, insbesondere die Sicherheitshinweise der Beschäftigten im Betrieb zu befolgen haben.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie eine Schülerin oder einen Schüler aufnehmen könnten und bitten Sie, Ihr Einverständnis durch die entsprechende Erklärung auf dem beiliegenden Formblatt zu bestätigen.

Herzlich bedanken wir uns auch im Namen der Eltern für die Gewährung eines Einblicks in die Berufswelt. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

F. Pilger (pilger@rsak.de)

Studien- und Berufswahlkoodinator

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.



Rückantwort des Betriebes zur Berufsfelderkundung

Wir unterstützen Ihre Unterrichtsarbeit und Ihre Bemühungen um eine möglichst intensive Berufswahlorientierung und nehmen die Schülerin/ den Schüler

_____ der Klasse _____ für die Dauer eines Arbeitstages

am _____ zur Erkundung eines Berufsfeldes auf.

- ➔ Der Betrieb stellt sicher, dass die Schülerin / der Schüler im Zeitraum eines Arbeitstages (6 – 8 Stunden) einen Einblick in ein Berufsfeld erhält.

Betrieb: _____

Straße/ Nr.: _____

PLZ/ Ort: _____

Telefon-Nr.: _____

Ansprechpartner/-in: _____

Berufsfeld: _____

Beginn der Berufsfelderkundung: _____

Ende der Berufsfelderkundung: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



MEMO (zur Erinnerung für den Betrieb – ggf. abtrennen)

Am _____ kommt die Schülerin/ der Schüler _____

für die Dauer eines Arbeitstages zur Berufsfelderkundung in unseren Betrieb.



Information zum Bewerbungsverfahren der Achtklässler zur Berufsfelderkundung

Einige Betriebe wünschen eine kurze schriftliche Bewerbung für einen Platz zur Berufsfelderkundung, auch wenn die Schülerinnen und Schüler lediglich einen Tag im Betrieb sind.

Dies begründet sich darin, dass es für die Betriebe zunächst keinen Unterschied macht, ob die Jugendlichen einen Tag oder zwei Wochen im Betrieb zu Gast sind. Viele Betriebe müssen z.B. trotzdem eine Sicherheitseinweisung durchführen, Datenschutzerklärungen ausstellen und unterschreiben lassen.

Die Schülerinnen und Schüler müssen ggf. ein kurzes Bewerbungsformular ausfüllen und dieses zusammen mit einer Kopie des letzten Zeugnisses als Bewerbung an die Betriebe einreichen. Wichtig ist dabei u.a., dass dem Betrieb auch die Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten und eine Telefonnummer für Notfälle zur Verfügung gestellt wird.

Um die Arbeit für Sie als Erziehungsberechtigte zu vereinfachen, haben wir auf der nächsten Seite eine Beispiel-Kurzbewerbung beigelegt, die Sie nutzen und kopieren können.



Kurzbewerbung für eine Berufsfelderkundung

Persönliche Daten

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsdatum/ -ort _____

Eltern/Erziehungsberechtigte _____

erreichbar unter der Telefonnr. _____

Schullaufbahn

Monat/ Jahr bis Monat/ Jahr _____

Grundschule _____

Monat/ Jahr bis Monat/ Jahr _____

Weiterführende Schule _____

Berufsfelderkundung

Termin der Berufsfelderkundung _____

Gewünschtes Berufsfeld _____

Kurze Begründung für diese Wahl _____

Wir versichern, unserem Kind bei einer Zusage die Berufsfelderkundung zu ermöglichen und werden den Betrieb im Krankheitsfall rechtzeitig informieren. Auch weisen wir unser Kind darauf hin, die im Betrieb geltenden Regeln einzuhalten.

Bei Regelverstößen, Zwischenfällen oder Nachfragen sind wir unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen.

Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten

Unterschrift des/der Schülers/-in

Anlage: Kopie des letzten Zeugnisses



Bestätigung über die Ableistung einer Berufsfelderkundung

Die Schülerin / der Schüler _____ (Klasse ____),

hat am _____ in unserer Einrichtung / unserem Unternehmen /
unserer Behörde:

_____ (Name eintragen) folgende

Berufsfelder erkundet: _____
(Ausbildungsberufe/Berufsfelder eintragen).

Unterschrift

(Name, Anschrift u. Telefon, E-Mail des Unternehmens
bzw. Stempel)

Ansprechpartner im Unternehmen war: _____

Bitte Rückgabe an Herr Pilger!

(pilger@rsak.de)





Dokumentation der Berufsfelderkundungen im Jahrgang 8

Name der Schülerin / des Schülers: _____

Klasse: _____

Datum der Erkundung	Betrieb	Berufsfeld	Stempel/Unterschrift des Betriebes

Zurück an die Schule bis zum _____

Ich wurde darüber informiert, dass mein Kind an diesen Tagen eine Berufsfelderkundung durchführt und die Hin- und Rückfahrt zum Betrieb selbstständig organisieren muss.

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten